

## Traktandum 3

### Rechenschaftsbericht 2018 - Kenntnisnahme

Einleitung des Gemeinderates

#### Ende gut – alles gut?

Jahr für Jahr stehen wichtige und wegweisende Entscheide an. Unter aktiver Mitwirkung der Bevölkerung versucht der Gemeinderat sein Handeln gemäss dem geltenden Leitbild auszurichten. Viele der darin erarbeiteten Punkte wurden erfolgreich erfüllt. Andere, eher dauerhafte Aufgaben bedürfen einer permanenten Steuerung und periodischen Kontrolle, ob die anvisierten Ziele auch tatsächlich erreicht werden.

Zu diesen strategischen Zielen folgen auf der nächsten Stufe die operativen und kommunalen Umsetzungsmassnahmen. Ein Beispiel dafür ist die revidierte Bau- und Nutzungsordnung. Über den langen Zeitraum von gut 6 Jahren wurde die zukünftige Entwicklung der Gemeinde gemeinsam mit Ihnen erarbeitet und schlussendlich mit einer grossen Mehrheit der Bevölkerung und dem Entscheid des Regierungsrates genehmigt. Die Inkraftsetzung ist auf 1. Juni 2019 fixiert.

An diesem Beispiel zeigt sich, dass die eigentliche Erreichung des Zieles, eine neue und moderne Bau- und Nutzungsordnung und ein neuer Bauzonen- und Kulturlandplan, nur der halbe Weg ist. Erst jetzt, mit der konkreten Umsetzung der bewilligten formellen Vorschriften in jedem einzelnen Baugesuch wird sich zeigen, ob die zukunftsgerichteten Gedanken, wie z.B. die Abschaffung einer Ausnützungsziffer, für die Bevölkerung auch den gewünschten Mehrwert erbringen.

Es gibt viele andere Beispiele und Projekte in einer Gemeinde, welche sich auf das tägliche Zusammenleben ganz direkt auswirken, z.B. grosse Investitionsprojekte wie die Sanierung und der Umbau unserer Schulhäuser unter Berücksichtigung zukünftiger Klassenmengen und Unterrichtsformen oder das geplante Zentrum mit einer neuen Mehrzweck- und 3-fach Sporthalle.

Andere Projekte laufen eher «still», verdienen aber gerade deshalb die volle Aufmerksamkeit und Überprüfung, ob sie positiv für die Entwicklung unserer Gemeinde sind. Ein Negativbeispiel hierfür ist die OASE, die Ost-Aargauer-Strassenentwicklung des Kantons. Im Rahmen der kommenden öffentlichen Verfahren gilt es, die Anliegen der Gemeinde in gebührender Art und Weise in den Richtplanprozess einzubinden und dabei auch mit regionalen Allianzen dem Siggenthal eine unerwünschte Verkehrslawine ohne ausgleichende Gegenmassnahmen zu ersparen.

Der Gemeinderat ist motiviert, zusammen mit Ihnen die kommenden grossen und kleineren Herausforderungen des gemeinschaftlichen Zusammenlebens anzupacken und erfolgreich zu lösen.

Auf die Wiedergabe eines umfassenden Jahresberichtes unter Auflistung vieler Kennzahlen wird aus ökologischen Gründen an dieser Stelle verzichtet.

Bitte beachten Sie die speziellen Bezugsmöglichkeiten des **vollständigen Rechenschaftsberichtes 2018** und der **vollständigen Jahresrechnung 2018** über:

- Download: [www.untersiggenthal.ch](http://www.untersiggenthal.ch)  
Rubrik «**Aktuelles**» mit Thema «**Gemeindeversammlung**»
- Telefon bei der Gemeindekanzlei: 056 298 01 20
- Mit dem Talon auf der Rückseite dieser Broschüre
- Einsichtnahme während der ordentlichen Aktenaufgabe vom 23. Mai bis 6. Juni 2019 bei der Gemeindekanzlei

**Gemeinderat Untersiggenthal**

## LEGISLATIVE, GEMEINDERAT, ALLGEMEINE VERWALTUNG

### Gemeindeversammlungen

Am 7. Juni und 29. November 2018 fanden die obligaten Gemeindeversammlungen in der Mehrzweckhalle statt.

### Wahlbüro

Am 4. März, 10. Juni, 23. September und 25. November fanden Urnengänge statt. Insgesamt wurde über 10 eidgenössische und 4 kantonale Vorlagen entschieden.

### Gemeinderat

Der Gemeinderat trat 2018 zu 43 Sitzungen zusammen. Dabei wurden 2499 Sachgeschäfte protokolliert. Dazu kamen noch hunderte von Aktennotizen, Korrespondenzen in Briefform, Besprechungsprotokolle und Protokolle von Arbeitsgruppen.

### Personalwesen

Folgende Personen traten im Jahr 2018/2019 (bis April 2019) in den Dienst der Gemeinde ein:

Windbiel Ralf	Gemeindekanzlei, Gemeindeschreiber-Stellvertreter
Crameri Yvonne	Gemeindekanzlei, admin. Sachbearbeiterin
Kofel Bettina	Gemeindekanzlei, admin. Sachbearbeiterin (Wiedereintritt)
Keller Nadine	Abt. Finanzen, Leiterin (Wiedereintritt)
Weisskopf Patricia	Abt. Finanzen, admin. Sachbearbeiterin
Bartucca Giovanna	Abt. Steuern, admin. Sachbearbeiterin (Wiedereintritt)
Neff Ivo	Soziale Dienste, Sozialarbeiter
Votta Claudia	Lernende Gemeindeverwaltung
Schneider Tina	Lernende Gemeindeverwaltung
Meier Luca	Lernender, Fachmann Betriebsunterhalt
Knecht Philipp	Forstbetrieb Siggenberg, Forstwart
Wenzinger Simon	Forstbetrieb Siggenberg, Lernender

Folgende Personen beendeten im Jahr 2018 ihr Arbeitsverhältnis:

Huber Melanie	Gemeindekanzlei, admin. Sachbearbeiterin
Härdi Evi	Abt. Finanzen, admin. Sachbearbeiterin
Meier Werner	Abt. Steuern, admin. Sachbearbeiter
Bronner Alessandra	Gemeindeverwaltung, Lernende
Tasic Ana	Gemeindeverwaltung, Lernende
Büchler Steve	Haus- und Werkdienste, Lernender

Folgende Arbeitsjubiläen waren im Jahr 2018 zu verzeichnen:

Graf Pascal	Forstbetrieb Siggenberg	5 Jahre
Bieri Laura	Abteilung Finanzen	10 Jahre
Melissano Laura	Einwohnerdienste	15 Jahre
Murmann Pius	Abteilung Bau und Planung	30 Jahre

Der Gemeinderat dankt den Jubilierenden für ihren Einsatz und ihre Treue zur Gemeinde Untersiggenthal.

## ÖFFENTLICHE SICHERHEIT

### Zivilstandsamt

Diverse Zivilstandsämter haben für unsere Gemeinde

- 78 Geburten
- 37 Trauungen und
- 48 Todesfälle

bearbeitet. Dies betrifft ausschliesslich Personen mit Wohnsitz in Untersiggenthal.

### Einwohnerdienste

Die Bevölkerung hat im vergangenen Jahr leicht zugenommen. Die Bevölkerung hat sich wie folgt entwickelt:

	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Einwohner	6'692	6'827	6'888	7'043	7'079	7'136	7'182	7'176	7'193
- männlich	3'368	3'439	3'468	3'551	3'579	3'617	3'612	3'602	3'618
- weiblich	3'324	3'388	3'420	3'492	3'500	3'519	3'570	3'574	3'575
davon Ausländer	1'761	1'857	1'901	1'989	2'041	2'028	1'997	1'978	2'010
Haushalte	3'005	3'029	3'047	3'221	3'216	3'232	3'242	3'321	3'287
Stimmberechtigte	3'976	4'042	4'066	4'123	4'114	4'176	4'234	4'216	4'238

Der Anteil der ausländischen Bevölkerung hat seit dem Vorjahres-Stichtag um 32 Personen zugenommen. Ihr Anteil an der Gesamtbevölkerung beträgt 28 %; unsere ausländischen Einwohner/innen stammen aus 83 Nationen.

#### Zuzüge/Wegzüge

2018 sind 511 Personen in Untersiggenthal zugezogen, in der gleichen Zeit haben 535 Personen unsere Gemeinde jedoch wieder verlassen.

#### Identitätskartenanträge

Die Einwohnerdienste haben im vergangenen Jahr 294 (Vorjahr 308) Anträge für ID-Karten bearbeitet.

#### Tageskarten Gemeinde

Im vergangenen Jahr wurden die Tageskarten Gemeinde durch unsere Bevölkerung wiederum häufig genutzt. Von den insgesamt 1'825 Karten wurden 1'449 verkauft, was einem prozentualen Anteil von 79 % entspricht.

### Einbürgerungswesen

Bei den Gemeinderatssitzungen wurden insgesamt 44 Personen das Einwohnerbürgerrecht zugesichert.

### Gemeindezweigstelle SVA

Die SVA Zweigstelle ist die Schnittstelle zwischen der kantonalen Ausgleichskasse und den Rentnerinnen und Rentnern. Sie beantwortet Fragen rund um die AHV-/IV-Rente und nimmt die Anmeldungen für die AHV-/IV-Rente, Zusatzleistungen zur AHV-IV-Rente und Ergänzungsleistungen entgegen.

In der Gemeinde sind gegen 607 Betriebe oder Personen als Selbständige, Nichterwerbstätige oder Arbeitgeber gemeldet, die AHV-Beiträge zahlen. Über 840 Personen beziehen eine Alters-Hinterlassenen- oder IV-Rente und Hilflosenentschädigung. 194 Einzelpersonen oder Familien erhalten Ergänzungsleistungen. An 25 Personen ohne Erwerbstätigkeit werden Familienzulagen ausgerichtet.

2018 wurden rund 175 Anmeldungen für Renten, Ergänzungsleistungen, Revisionen von Ergänzungsleistungen, Splitting der AHV-Beiträge nach Scheidung, Kinderzulagen, Anmeldungen für selbständig Erwerbende und Anmeldungen für Nichterwerbstätige eingereicht.

Die SVA Aargau entschädigte die Gemeinde im Jahr 2018 mit Fr. 1.50 pro Einwohner pro Jahr = Total Fr. 10'764.00

### Stadtpolizei Baden

Die Zahlen in allen Fällen stagnieren oder veränderten sich nur wenig. Erfreulich ist der Rückgang der häuslichen Gewalt um 9 Fälle. Aufgrund der Aufmerksamkeit der Einwohner wurden 10 verdächtige Verhalten mehr als im Berichtsjahr 2017 gemeldet, was Einfluss auf den Rückgang der Einbruchdiebstähle (-4) gehabt haben könnte. Die markante Zunahme der Ordnungsbussen hat mit der Durchsetzung des 2018 neu in Kraft getretenen Parkierungsreglements in der Gemeinde zu tun. Die Gemeinde wurde von Patrouillen der Stadtpolizei rund 7 Mal täglich angefahren. Im Berichtsjahr 2018 wurden 297 Journaleinträge aus der Gemeinde erfasst. Diese Zahl wurde 2017 noch nicht erhoben.

	2017	2018
Journaleinträge	---	297
Verdächtiges Verhalten	18	28
Ruhestörung	11	14
Streit/Drohung/Häusliche Gewalt	29	20
Einbruchdiebstahl/-Versuch (Stadt- und Kantonspolizei)	13	9
Verkehr	23	21
Ordnungsbussen	212	665
Anzahl Geschwindigkeitskontrollen	27	26
Kontrollierte Fahrzeuge	27'352	28'899
Übertretungsanzeigen	1'017	1'320
Patrouillen (Anzahl Anfahrten Gemeinde)	2'371	2'717

### Pilzkontrolle

Absterbende Bäume, abbrechende Äste und frühzeitiger Laubfall - das waren die deutlichen Zeichen der anhaltenden Trockenheit des vergangenen Sommers in unseren Wäldern. Aber nicht nur Bäume und Pflanzen litten unter der grossen Trockenheit. Infolge des Wassermangels resultierte ein «Pilzjahr» zum Vergessen. Die Frühjahrssaison mit den begehrten Morcheln fand 2018 praktisch gar nicht statt. Erst Anfang September strecken dann, in den durch Gewitterzüge bevorzugten Regionen, Steinpilze, Schusterpilze und ein paar weitere Röhrlingsarten ihre Köpfe aus den Waldböden. Pilze brauchen halt für ein üppiges Wachstum neben der im Überfluss vorhandenen Wärme auch Feuchtigkeit.

Das magere Pilzvorkommen rechtfertigte ab Mitte Oktober nicht mehr, den Sammlern fixe Kontrollzeiten anzubieten. Wer die Dienste des Pilzkontrolleurs in Anspruch nehmen wollte, hat diesen aber jederzeit per Telefon oder an der Haustüre erreicht.

Am 3. November 2018 hat der Pilzkontrolleur am Aargauischen Pilzsammlertreffen in Kirchdorf teilgenommen.

Gesamthaft durchgeführte Pilzkontrollen:	42	(Vorjahr 145)
Anzahl Pilzkontrollen mit ungeniessbaren Pilzen:	8	(Vorjahr 21)
Anzahl Pilzkontrollen mit giftigen Pilzen:	5	(Vorjahr 2)
Menge an essbaren Pilzen (zum Konsum freigegeben):	40.36 kg	(Vorjahr 220 kg)
Menge an ungeniessbaren Pilzen (nicht freigegeben):	8.10 kg	(Vorjahr 21 kg)
Menge an giftigen Pilzen (beschlagnahmt):	8.10 kg	(Vorjahr 2 kg)

Trotz der schlechten Jahres-Bilanz wurden 2018 zwei Pilzraritäten entdeckt werden. Es sind dies:

- Fund vom 17. November 2018, Steinbruch «Musital» Rekingen, **Lärchenritterling** (*Tricholoma psammopus*). Dieser seltene Pilz ist nicht essbar und wächst normalerweise in Berglagen.
- Ein persönlicher Erstfund am 5. Dezember 2018 im Gebiet «Schachen» Untersiggenthal. **Wohlriechender Schneckling, weisse Form** (*Hygrophorus agathosmus* f. *alba*). Die weisse Form dieses Pilzes ist extrem selten. Der Pilz ist nicht giftig. Die Frage nach der Geniessbarkeit dieses Pilzes ist jedoch aufgrund seiner Seltenheit nicht relevant.



Wohlriechender Schneckling, weisse Form



Lärchenritterling

## Zivilschutz

### Dienstleistungen 2018

Die Bereiche Unterstützung (Ustü) und Führungsunterstützung (FU), wurden im Rahmen einer Einsatzübung im Raum Wasserschloss beübt. So mussten durch den Bereich FU verschiedene Kommandoposten betrieben und die Kommunikation über die ganze Region sichergestellt werden. Der Bereich Ustü führte parallel dazu in einem Abbruchobjekt Personenrettungen durch, in welchen die Kader in den Führungstätigkeiten und die Pioniere in der korrekten Handhabung verschiedener Geräte und Maschinen trainiert werden konnten. Der Fachbereich Betreuung durfte in einer Übung eine Schulklasse aus Würenlingen aus dem Schulhaus evakuieren und anschliessend betreuen. So konnten die bestehenden Prozesse getestet und optimiert werden. Neben all diesen Übungen wurde auch in 212 Objekten (EFH/MFH) die Periodische Schutzraumkontrolle (PSK) durchgeführt. Bei diesen Kontrollen wurden bei 20 Schutzräumen (SR) Mängel festgestellt, welche durch die Eigentümer bis zur Nachkontrolle behoben werden müssen.

### Zivilschutzkommission

Hitz Adrian  
Lienammer Daniel  
Bätschmann Urs  
Meier Bernhard  
Rüedi Alessandro

Gemeinderat, Untersiggenthal, Vorsitz  
Gemeinderat, Turgi  
Gemeinderat, Gebenstorf  
Gemeinderat, Würenlingen  
Kdt ZSO

### Kurse 2018 in Zahlen

Dienststart	Durchführende Stelle	Anzahl Dienstanlässe	Dienstage
Wiederholungskurse	ZSO Wasserschloss	19	889
Ausbildungskurse	AMB / BABS	15	47
<b>Total Dienstage</b>			<b>936</b>

## **Informatik**

Der Betrieb sämtlicher Informatikanwendungen und Systeme wird intern sichergestellt und unterhalten. Es konnte ein reibungsloser Betrieb sichergestellt werden. Die Systeme standen während 365 Tagen nahezu 24 Stunden zur Verfügung. Die Umstellung der Server-Software auf die neuesten Betriebssystem-Generationen wurde im ersten Halbjahr vorgenommen. Im Anschluss daran wurden in allen Abteilungen der Verwaltung 45 PC's ersetzt und mit Microsoft Windows10 und Office2016 ebenfalls auf den neuesten Stand gebracht. Die Erneuerung der Server-Hardware (stammt aus 2013/2014) wird 2019 geplant und ist für 2020/2021 vorgesehen. Im Bereich Schule konnte das ICT-Konzept fertig gestellt werden. Zudem konnten die notwendigen Mittel geklärt und mit dem Lehrplan21 abgeglichen werden. Es wird über die verschiedenen Unterrichts-Stufen eine schrittweise Einführung der neuen Informatik-Mittel geben, die 2019 startet.

## **Feuerwehr**

Per Anfang 2018 waren in unserer Feuerwehr insgesamt 99 Personen eingeteilt. Die Feuerwehr wurde insgesamt 21-mal alarmmässig aufgeboden, wobei es sich am 13. November 2018 um die Alarmübung, welche an der Steinenbühlstrasse 55 im Restaurant Steinenbühl durchgeführt wurde, handelte. Ebenfalls wurde die Feuerwehr Untersiggenthal im Rahmen der Nachbarschaftsunterstützung zu vier Bränden in Obersiggenthal aufgeboden.

Folgende Einsätze wurden bewältigt:

- 5 Brandbekämpfungen
- 2 Einsätze zugunsten Notfall- / Rettungsdienst
- 1 Ölwehr-Einsatz
- 4 Fehlalarme automatische Brandmeldeanlage
- 1 Verkehrsregelung
- 1 Nachalarmierung Nachbarschaftshilfe
- 5 Wasserwehr-Einsätze
- 1 Tierrettung (Katze vom Baum holen)
- 1 Alarmübung

Bei folgenden Veranstaltungen wurde je eine Brandwache gestellt:

- Fasnachtsveranstaltung „HOLDRIO“
- Fasnachtsball
- Fasnacht „Kinderball“

Der Ferienpass durfte am 20. April 2018 einen spannenden Einblick in das Feuerwehrhandwerk erhalten. So durften die Kinder ihr Geschick am Schlauch im Löschparcours zeigen, ein echtes Feuer löschen und eine brennende Fritteuse mittels Löschdecke zudecken.

Am 28. April 2018 nahm wiederum eine Delegation der Feuerwehr Untersiggenthal am Feuerwehrmarsch in Villmergen teil. Und als weitere ausserdienstliche Veranstaltung wurde am 25. August 2018 der Regionaltag in Würenlingen mit einer Mannschaft bestritten.

Auch im Jahr 2018 begleitete die Verkehrsabteilung den Räbelichtliumzug der Kindergärten durch die Quartiere. Dies konnte wiederum als voller Erfolg verzeichnet werden, da so ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Kinder beigetragen werden konnte.

In insgesamt 85 Übungen wurde die Mannschaft und das Kader weitergebildet. An verschiedenen Kursen der Aargauischen Gebäudeversicherung und des Bezirksfeuerwehrverbandes Baden haben sich diverse Feuerwehrleute sowie das Kader aus- oder weitergebildet.

Die Feuerwehrkommission hat ihre Geschäfte in insgesamt vier Sitzungen bewältigt.

### **Personal**

#### Personalführung

Im 1. Semester des Schuljahres 2018/19 hat das Schulleitungsteam die Schwerpunkte der Personalentwicklung im Hinblick auf die Einführung des neuen Aargauer Lehrplans (AGLP) definiert.

#### Neue Stufenleitung Unterstufe

Susanne Christen ist seit August 2018 die neue Stufenleiterin der Unterstufe. An zwei spezifischen Veranstaltungen wurden die gegenseitigen Erwartungen zwischen der neuen Stufenleiterin und dem Team geklärt. Die ersten Standortgespräche mit den Mitarbeitenden wurden im Februar 2019 abgeschlossen.

#### Personalführung Oberstufe

Im Hinblick auf grössere Veränderungen im Zusammenhang mit dem AGLP führte die Stufenleiterin der Oberstufe Entwicklungsgespräche mit dem Ziel den Weiterbildungsbedarf ihrer Lehrpersonen zu eruieren.

### **Zusatzlektionen für Schulen mit erheblicher sozialer Belastung**

Die Schule erhielt ab August 2018 44 Zusatzlektionen zugesprochen. Diese Lektionen erhalten Gemeinden für ihre Schulen, wenn eine erhebliche soziale Belastung aufgrund der Bevölkerungsstruktur statistisch ausgewiesen ist. Die Zusatzlektionen wurden zur Förderung der Selbst- und Sozialkompetenz eingesetzt. So erhielten Klassen Lektionen für zusätzliches Team-teaching und flexible Lerngruppen.

Das Projekt Bubenarbeit im Wald wurde in diesem Schuljahr zum vierten Mal durchgeführt. Eine inspirierende Freizeitgestaltung sowie die Förderung der Sozialkompetenzen in der Gruppe sind die wichtigsten Ziele, die mit diesem Projekt verfolgt werden.

Der Kurs «spielend Deutsch lernen» fand zum zweiten Mal statt. An drei Nachmittagen nahmen Mütter mit ihren Kindern teil, welche im August in den Kindergarten eintraten. Mit diesen Eltern und Kindern wurde der spielerische Kontakt mit der deutschen Sprache geübt, so dass die Mütter zuhause ihre Kinder weiter beim Spracherwerb unterstützen können.

### **Themen Schulleitungsteam**

Im Kalenderjahr 2018 haben wir nebst den wöchentlichen Sitzungen sechs Klausuren durchgeführt. Wichtige Themen waren die Einführung der neuen Stufenleitung, die Einführung des Aargauer Lehrplans (AGLP), die Einführung der Neuen Ressourcierung Volksschule (NRV), das neue Beschaffungskonzept ICT/MI und die Sanierung aller Schulhäuser.

#### Renovation aller Schulhäuser

Die Einwohnergemeindeversammlung hat im Juni 2018 der Sanierung aller Schulhäuser zugestimmt. Ernst Werder, Schulpflege, und Ursula Rey, Stufenleiterin Mittelstufe, vertreten die Schule in der Baukommission. Die Erstellung des provisorischen Schulraumes auf dem ehemaligen Postplatz und die Planung der Sanierung des Schulhaus A wurden im Herbst gestartet. Mit einer grösseren Vertretung seitens der Schule wurde ein Konzept zur Gesamtmöblierung gestartet und der Typus für die neuen Wandtafeln bestimmt. Ursula Rey kommuniziert und koordiniert die ganze Umbauphase schulintern. Für die externe Kommunikation ist Ernst Werder zuständig.

#### Ersatzbeschaffung Computer

Eine Arbeitsgruppe bestehend aus Behördenmitgliedern, Schulleitung und Lehrpersonenvertretungen hat mitgeholfen, die Eckwerte zum pädagogischen Konzept ICT/MI zu erarbeiten. Das Konzept wurde im Januar 2018 von der Schulpflege verabschiedet und im Sommer dem Gemeinderat vorgelegt. Die Beschaffung neuer Geräte für die Lehrpersonen und die Schüler und Schülerinnen wurde an der Gemeindeversammlung im Budget 2019 beschlossen. Roger Hitz, ICT-Verantwortlicher der Gemeinde, hat in Zusammenarbeit mit dem Schulgemeinderat und der Schulpflege das Beschaffungskonzept ausgearbeitet.

## Schulentwicklung

### Ergebnisse der Externen Schulevaluation 2017/18

Zwischen September und Dezember 2017 wurde die Schule Untersiggenthal im Auftrag des kantonalen Departements Bildung, Kultur und Sport durch ein Team der Fachhochschule Nordwestschweiz auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft.

In der schriftlichen und mündlichen Befragung von Eltern, Schülern und Schülerinnen, Lehrpersonen und Schulbehörden wurden das Schul- und Unterrichtsklima, das Arbeitsklima für die Lehrpersonen, die Qualität der Elternkontakte, die Erfüllung der Betreuungsfunktion, die Schulführung und auch das schulinterne Qualitätsmanagement abgefragt.

Im Frühling 2018 wurde der Evaluationsbericht der Schulleitung, der Schulpflege und dem Kollegium vorgestellt. In den geprüften Bereichen wurden alle Anforderungen an eine gut funktionierende Schule erfüllt, Qualitätsdefizite wurden keine festgestellt. Die Schule Untersiggenthal ist sehr zufrieden.

Das Evaluationsteam der FHNW hat den Umgang mit der Heterogenität im Unterricht, als auch die intensivierte Zusammenarbeit in den Jahrgangsteams und die hohe Identifikation aller Lehrpersonen mit der Schule als besondere Stärken erwähnt.

Die Eltern sind mit der Schule sehr zufrieden. Dies wurde mittels einer schriftlichen Befragung, an der sehr viele interessierte Eltern teilnahmen, festgestellt.

Das Schulleitungsteam hat im März 2018 die Entwicklungsbereiche definiert. Der Qualitätsbereich Feedback steht dabei im Fokus. Im Juni 2018 wurden der Schulpflege die geplanten Massnahmen zur ESE vorgelegt.



### Einführung Aargauer Lehrplan Volksschule, zusätzliche Weiterbildungstage

Der neue Aargauer Lehrplan (AGLP) wird auf der Basis des Lehrplans 21 ab dem Schuljahr 2020/21 gestaffelt eingeführt. Das BKS bewilligt den Schulen max. vier Tage Weiterbildung (2018 – 2021) während der Unterrichtszeit, zwecks Vorbereitung auf den Lehrplan 21 und ICT. Mit dem Lehrplan 21 orientiert sich der Unterricht nicht nur am Vermitteln des Stoffes, sondern legt vermehrt Wert auf den Lernprozess und auf die sichtbaren Ergebnisse bei den Schülern und Schülerinnen. Die Kinder sollen weiterhin Wissen erwerben, werden aber angeleitet, über ihr Lernen nachzudenken und ihre Ergebnisse sichtbar zu machen.

Unsere Lehrpersonen werden sich in den nächsten drei Jahren an verschiedenen Weiterbildungen in der Schule sowie individuell darauf vorbereiten. Wichtige Themen sind: Aufbau des neuen Lehrplans, Unterrichten mit dem neuen Aargauer Lehrplan, Lernprozessbegleitung und kompetenzorientiertes Beurteilen auf allen Stufen, Umgang mit digitalen Medien, Informatik. Die Steuergruppe hat im Frühling und alle Lehrpersonen haben im August eine Standortbestimmung zu allen von ihnen geforderten Kompetenzen im AGLP durchgeführt. Auf Grund dieser Standortbestimmung haben die Schulleitung und die Steuergruppe ein Konzept zur Einführung des AGLP und die Weiterbildungsplanung für die Lehrpersonen entwickelt.

### Steuergruppe und Entwicklung Zweijahresprogramm 2018/19

Seit Frühling 2018 arbeitet die Steuergruppe in thematisch orientierten Untergruppen Lehrplan 21 und ICT/MI. Die Mitglieder der Steuergruppe erarbeiten arbeitsteilig Vorschläge zur Umsetzung ihres jeweiligen Themas. Alle Mitglieder der Steuergruppe koordinieren diese Vorschläge im Jahresprogramm an der Klausur. Das Zweijahresprogramm 2018 - 2020 wurde im März 2018 an der jährlichen Klausur mit dem Schulleitungsteam, der Steuergruppe und weiteren Vertretungen des Kollegiums erarbeitet.

### Weiterbildungstage WIK 2018 der Lehrpersonen zum AGLP

An sechs Weiterbildungstagen wurde im Kalenderjahr 2018 auf allen Stufen an folgenden Themen gearbeitet:

- Kompetenzorientierung, neues Lernverständnis
- Jahresplanung in den Teams
- ICT Einführung ins Office 365

### Weitere Stufenschwerpunkte in den Stufen zum AGLP

Oberstufe: Das Lernatelier mit seinen Elementen Planung/Reflexion, Coaching, Ressourcen und SMART-Ziele hat sich etabliert.

Die Oberstufenleitung hat wieder ein konzentriertes Programm zur Begleitung des Berufswahlprozesses erarbeitet und durchgeführt. Es gab Informationsveranstaltungen für Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie zwei Informationsmorgen zu bestimmten Berufsgruppen.

An den WIK Tagen hat sich die Oberstufe mit dem Thema individualisierte Lernaufgaben befasst und in den Jahrgangsteams entsprechende Umsetzungen im Unterricht geplant.

Mittelstufe/Unterstufe: Die Praxislehrpersonen beider Stufen stiegen in das zweite Jahr ihrer Zusammenarbeit als Partnerschule mit der FHNW ein. Dies beinhaltet eine intensive, kontinuierliche Arbeit mit jeweils zwei auszubildenden Studenten über das ganze Schuljahr.

Beide Stufen haben sich mit der Qualität von Förderung und Beurteilung und dem Thema Mindset in Bezug auf das Lernen befasst. Es gab weitere Inputs zum Thema Lernfeedbacks und individualisierte Lernaufgaben. Entsprechende Unterrichtsplanungen wurden ebenfalls in den Jahrgangsteams erstellt, umgesetzt und ausgewertet.

Kindergarten: Der Kindergarten beschäftigte sich zusätzlich an einer WIK mit dem Thema Elternarbeit.

### Weiterbildung ICT/MI

Die Steuergruppe ICT/MI hat in Zusammenarbeit mit der FHNW im Dezember die wichtigsten Leitplanken zur Weiterbildung ICT/MI geplant. Im September 2019 findet ein Einstiegstag statt, welcher es der Schule und den einzelnen Lehrpersonen ermöglicht, in Modulen ihre Kompetenz im Bereich ICT/MI aufzubauen.

Regelmässig werden von der Steuergruppe ICT/MI kleine Workshops zu Themen angeboten. Zwei Lehrpersonen haben ihre Ausbildung im Bereich Pädagogischer Informatiksupport (CAS PICTS) abgeschlossen. Diese Lehrpersonen übernehmen eine wichtige Funktion als Multiplikatoren von Konzepten, Ideen für den Unterricht.

## **Prävention**

### Gewaltprävention und Mobbingprävention

Alle Kinder an unserer Schule nehmen an einem Gewaltpräventionsprogramm teil, das bereits im Kindergarten startet. Das Programm zeigt den Kindern, wie sie sich verteidigen können und wie sie Konflikte gewaltfrei lösen. Dieses Jahr finden die Module am Kindergarten, in der 2. und 4. Primar sowie an der 2. Oberstufe statt.

Die Schulische Sozialarbeiterin ist im Frühling mit der Mobbingprävention in der Mittelstufe und Oberstufe gestartet. Die Schülerinnen und Schüler präsentierten ihre Ergebnisse aus dieser Arbeit ihren Eltern.



### Schulische Sozialarbeit

Fallarbeit als auch das Beraten der Eltern und Lehrpersonen gehören weiterhin zum Kernauftrag der Schulischen Sozialarbeit. Sandra Sofia hat in diesem Jahr mehr Klasseninterventionen zum Sozialen Lernen geleitet.

Sie ist zusammen mit Lea Simonetto Vertrauensperson im Schülerparlament und leitet dessen Vorstand.

### Familienmediemorgen Kindergarten

Die Kinder und Eltern des 2. Kindergartenjahres wurden zu einem Familienmorgen eingeladen. In verschiedenen Workshops konnten Kinder und Eltern den spielerischen Umgang mit neuen Medien und deren Gefahren und Risiken kennen lernen. In einem anschliessenden Referat wurden den Eltern die Chancen und Risiken des Umgangs mit Tablets und Handy aufgezeigt.



### Wiederkehrende Anlässe

#### Im Jahresverlauf

Im März 2018 fand der beliebte Frühlingsmarkt statt. Viele bunte Marktstände lockten zum Kauf der Eigenproduktionen unserer Schüler und Schülerinnen. Der stolze Gewinn von ca. Fr. 6'500 ging an terre des hommes.

#### Jugendfest: Eifach Schwiiz

Das Jugendfest der Schule Untersiggenthal startete am Donnerstag, 28. Juni 2018. Nach der Eröffnungsfeier gestalteten jeweils zwei Partnerklassen aus verschiedenen Stufen einen gemeinsamen Nachmittag bei Spiel und Spass. Am Freitag, 29. Juni 2018, fand der traditionelle Spieltag auf dem Schulhausgelände statt. Das Jugendfest wurde mit einem dafür eigens einstudierten Lied und Tanz beendet. Anschliessend startete das Fest der Kulturen „BUntersiggenthal“ und am Abend trafen sich die Oberstufenschüler/innen zur Disco.

Die Organisation des Jugendfestes bestritt ein Team unter der Leitung von Cinzia Monney mit Vertretungen aus allen Stufen und Fachschaften.



### Abschlussfeier

Das Schuljahr wurde mit der sehr würdigen Abschlussfeier der Oberstufe abgeschlossen. Der Grossteil der Schüler und Schülerinnen hat eine Lehrstelle oder einen Platz in einem ihnen entsprechenden Zwischenjahr gefunden.

### Sporttag

Im September fand auf dem Kindergarten- und Schulareal sowie an verschiedenen Orten in der Gemeinde und im Wald der Sporttag von Kindergarten, Unter- und Mittelstufe statt. Die Kinder waren mit Freude dabei und zeigten vollen Einsatz.



### Winterlager und Sommerlager

Auch dieses Jahr profitierten ca. 50 Schüler/innen vom Angebot von zwei Winterlagern in Adelsboden und Grindelwald. Die Leitung der Lager übernahmen Rainer Moser und Ramona Sommer, begleitet von Lehrpersonen aus allen Stufen.

Die erste Sommerferienwoche verbrachten gut 60 Kinder neu auf der Lenzerheide. Das traditionelle Sommerlager der Primarschule wurde unter der Leitung von Patrick Uebersax durchgeführt. Auch dieses Leiterteam bestand zum grössten Teil aus Lehrpersonen. Hier halfen aber auch Studentinnen, jugendliche Hilfsleiter/innen und Erwachsene aus dem Umfeld der Lehrpersonen mit. Sie verwöhnten die Kinder mit einem genialen Freizeitprogramm und ausgezeichnetem Essen.



### Räbeliechtliumzug und Lesenacht

Der traditionelle Räbeliechtliumzug des Kindergartens und die Lesenacht fanden in diesem November im gewohnten Rahmen statt. Adventsfenster, Singen in den Schulhäusern, im Dorf und vieles mehr sorgten für einen stimmungsvollen und weihnachtlichen Dezember.

### Angebote für die Schüler und Schülerinnen

Denkarium, Begabungsförderung Schule Untersiggenthal Schuljahr 2018-2019. Nach einer intensiven Auswahlphase vor den Sommerferien, in welcher die leistungswilligsten und interessiertesten Schüler und Schülerinnen aus den Anwärtern ausgewählt wurden, startete das diesjährige Denkarium im August 2018. Aus den Ideen und Vorschlägen der 7 Schüler und einer Schülerin der 4. und 5. Klassen wurden gemeinsam geeignete Arbeiten ausgewählt: Ein selbstgebastelter Roboter, ein selbstentwickeltes Brettspiel, ein Schreibprojekt (Buch), ein ferngesteuertes Schiff im Eigenbau, ein riesiges Legoschiff (Partnerprojekt) und eine Schülerzeitung (Partnerprojekt) machten das Rennen.

Zudem wurde festgelegt, dass die Schülerzeitung auch den gemeinsamen Rahmen bilden sollte: Es sind als Beiträge verschiedene Artikel des Redaktionsteams, aber auch die Vorstellung der Denkariumsprojekte aller Kinder vorgesehen. Diese gemeinsame Arbeit und die nötigen Besprechungen forderten und fordern alle Teilnehmenden sehr. Die erste Ausgabe der Zeitung soll kurz nach den Frühlingsferien gleichzeitig mit der Vernissage zu den einzelnen Projektarbeiten erscheinen.

### Lernraum Oberstufe

Der Lernraum steht den Schülerinnen und Schülern der Oberstufe und der 6. Primar als Ort der Arbeit und des Lernens offen. Dreimal wöchentlich gibt es die Möglichkeit, in diesen betreuten Stunden zu lernen und an den Aufgaben zu arbeiten. Die Schüler und Schülerinnen nutzen und schätzen dieses Angebot. Die Teilnahme ist für die Schülerinnen und Schüler kostenlos und wird über die Zusatzlektionen finanziert.

### Lerncoaching

Es gibt die Möglichkeit einer professionellen Lernbegleitung für Schüler und Schülerinnen ab der 5. Primar. Diese zielt darauf ab, die Schüler/innen in der Entwicklung ihrer Lernstrategien und ihres Arbeitsverhaltens zu fördern.

## **Elternarbeit**

### Wiederkehrende Elternabende

Jährlich finden die folgenden, wiederkehrenden Elternabende statt:

- Infoelternabend vor Kindergarten-Eintritt
- Übertrittselternabend Kindergarten/Primar (1./4./6. Primar)
- Eintrittselternabend 1. Oberstufe
- Berufswahlelternabend 2. Oberstufe

### Projekt Vernetzerinnen

Für die Schule sind die Vernetzerinnen eine wichtige Unterstützung, um möglichst niederschwellig mit Eltern Kontakt aufzunehmen und Kulturbrücken bauen zu können. Die Zusammenarbeit mit den zwei Koordinatorinnen Saskia Haueisen und Esmat Shahriari ist auch für die Schulleitung sehr wichtig. Im März 2018 haben die Vernetzerinnen einen Elternworkshop zum Thema Empowerment durchgeführt, welcher die Integration unserer Eltern fördert.

### **Dank**

Das Schulleitungsteam schätzt das hohe Engagement der Lehrpersonen. Alle leisten täglich sehr gute Arbeit. Die enge Zusammenarbeit der Lehrpersonen in den Teams erweist sich als sehr produktiv und unterstützend. Ein vergleichsweise ruhiges und friedliches Klima auf dem Pausenplatz und in den Schulhäusern sowie ausgesprochen wenige Reklamationen von Seiten der Eltern sind ein Zeichen unserer gut funktionierenden Schule. Die Schulpflege hat auch im letzten Jahr mit grossem Interesse unsere Arbeit mitverfolgt und unterstützt. Das Schulleitungsteam bedankt sich bei den Lehrpersonen, der Schulpflege und dem Gemeinderat für das Engagement für eine gesunde Schule.

### **Angaben zum Rechenschaftsbericht 2018**

Per Ende des abgelaufenen Jahres spiegelt sich unsere Schule in folgenden Zahlen:

48	Lehrpersonen
16	Fachlehrpersonen
9	SHP-Lehrpersonen
13	Kindergartenlehrpersonen
12	DaZ-Lehrpersonen
2	Legasthenietherapeutinnen
1	Logopädietherapeutin
2	Theaterpädagoginnen
1	Schulsportleiterin
5	Religionslehrpersonen
5	Lern- und Randstundenbetreuerinnen
2	Schulzahnpflegehelferinnen
2	Kopfhgienikerinnen
2	Schwimmassistentinnen
32	Schulabteilungen in Untersiggenthal
7	Kindergartenabteilungen
78	Schüler/innen an der Bezirksschule Turgi
8	Schüler/innen an der Bezirksschule Obersiggenthal
3	Schüler/innen an der Bezirksschule Endingen
43	Schüler/innen an der Schule Würenlingen
7	Schüler/innen aus Turgi, die bei uns die Real- oder Sekundarschule besuchen
5	Schüler/innen aus Würenlingen, welche bei uns die Real- oder Sekundarschule besuchen
1	Schüler aus Birr
2	Schüler/innen die das 10. Schuljahr besuchen
1	Schüler, der den IBK in Baden besucht

### **Schülerzahlen** per 31. Dezember 2018: Total **706**

420	Primarschule:	194	Mädchen	226	Knaben
70	Realschule:	32	Mädchen	39	Knaben
73	Sekundarschule:	40	Mädchen	33	Knaben
143	Kindergarten:	79	5-jährige	64	6-jährige

## **Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT**

### Konzerttätigkeit 2018

Die von der Leitbildgruppe erarbeiteten Vorschläge wurden im Jahreskonzert 2018 umgesetzt. Unter dem Slogan: „MUT für gemeinsame Musik“, konzertierten die Schülerinnen und Schüler am 26./27. Mai am gleichen Wochenende in Turgi und Untersiggenthal. Ein zweiter Höhepunkt im Musikschuljahr 2018 war das Mitwirken der Musikschule am „Tag der Musik“. Dieser findet jeweils jährlich am 21. Juni statt. Mit einem Strassenkonzert wurde der Anlass in Turgi an der Bahnhofstrasse eröffnet. Als Gast durfte die Musikschule die Infrastruktur des Kulturkreises für das zweite Konzert in Untersiggenthal benutzen. Unter perfekten Konzertbedingungen fand das zweite Konzert an der Dorfstrasse 14 in Untersiggenthal statt. Die Teilnahme der Musikschule am Weihnachtsmarkt in Turgi bot den Schülerinnen und Schülern eine weitere Konzertmöglichkeit vor einem grossen Publikum.

Nebst den grossen Anlässen wurden zahlreiche Schülerkonzerte angeboten, an welchen die Eltern und Bevölkerung das Können unserer Schülerinnen und Schüler geniessen konnten. Ebenfalls fanden auch 2018 vier Konzerte im Rahmen des Ohren- und Gaumenschmauses statt. Ganz erfreulich und eine tolle Bereicherung ist die Konzertteilnahme der Stiftung Aargauische Sprachheilschule in Turgi.

Eine aktive Konzerttätigkeit gehört zum Kerngeschäft einer Musikschule. Die grosse Anzahl der Besucherinnen und Besucher an den vielen Veranstaltungen der Musikschule und die sehr gute Vorbereitung sämtlicher Konzerte der Konzertierenden sind das Resultat des professionellen Unterrichts an der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT.

Eine Voraussetzung, damit Musikschulanlässe in dieser hohen Qualität durchgeführt werden können, ist das grossartige Engagement des Lehrerteams an der MUT.

### mCheck 2018

Ein fester Bestandteil im Jahresprogramm der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT ist der kantonale mCheck und das jeweilige Zertifikatskonzert. Allen Schülerinnen und Schüler herzliche Gratulation für den Mut ihre theoretischen Fähigkeiten und das Instrumentalkönnen von Experten beurteilen zu lassen.

### Leitbildgruppe

Die Leitbildgruppe unter der Moderation der Kommunikationsfachfrau Renata Vogelsang schloss ihre Arbeit mit den Erfahrungen des Jahreskonzerts 2018 und der Umsetzung des Leitbildes ab. Die Gruppe ist zum Schluss gekommen, dass trotz des guten Ablaufs des Konzertwochenendes, die Idee, zwei Konzerte am gleichen Wochenende in beiden Gemeinden durchzuführen, nicht ideal ist. In Zukunft wird alternierend in einer Gemeinde das Jahreskonzert organisiert und in der andern den „Tag der Musik“ als Grossveranstaltung geplant. Die Förderung der Ensemble-tätigkeit an der Musikschule wurde erfolgreich umgesetzt.

### Arbeitsgruppen

Eine weitere Veränderung, welche aus dem Prozessergebnis der Leitbildgruppe erfolgte, war die Bildung von Arbeitsgruppen. Diese bestehen aus dem Kollegium der Musikschule und der Musikschulleitung.

### Neue Organisation der Instrumentenvorstellung in Turgi

Eine Arbeitsgruppe befasst sich mit der Reorganisation der Instrumentenvorstellung in Turgi. Die beiden wichtigsten Änderungen sind die Verlegung der Instrumentenvorstellung vom Frühling auf den Spätherbst und die Zusammenarbeit mit der Primarschule Turgi. Sämtliche Schülerinnen und Schüler der 1. bis zur 6. Klasse hatten während des Schulunterrichts die Möglichkeit, alle Instrumente auszuprobieren, welche an der MUT unterrichtet werden. In der letzten Unterrichtsstunde konnten die Eltern zusammen mit ihren Schützlingen von der fachkundigen Beratung unserer Musiklehrpersonen profitieren. Alle Beteiligten haben sich sehr positiv über den Anlass geäussert. Für die Musiklehrpersonen war die neue Organisation in vielerlei Hinsicht lohnend. Gute Räume, klare Organisation und verschiedene Anmeldungen zum Instrumentalunterricht war der Lohn für den tollen Einsatz.

## Fachbelegungen an der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT

Die Fachbelegungen an der Musikschule Untersiggenthal Turgi MUT waren im ersten Semester leicht rückläufig. Im zweiten Semester 2018/2019 sind die Schülerzahlen leicht angestiegen.

## **NATUR, FREIZEIT**

### **Jungbürgerfeier**

Die Jungbürgerfeier des Jahrganges 2000 fand am 14. September 2018 statt. Die Jungbürgerinnen und Jungbürger hatten zu Beginn eine kleine Vorstellungsrunde der Gemeinderäte im Gemeindehaus in Untersiggenthal. Anschliessend wurde die Gruppe im Bierkeller vom Kochclub Räbechuchi mit einem hervorragenden Nachtessen verwöhnt.

### **Seniorenausfahrt**

Die Seniorenausfahrt für alle Einwohnerinnen und Einwohner ab dem 70. Altersjahr fand am 16. Mai 2018 statt. 240 Personen nahmen an diesem Anlass teil. Im Restaurant Post in Maria Stein SO gab es ein feines Zvieri.

## **SOZIALDIENST**

### **Soziale Dienste**

Im Jahr 2018 verringerte sich die durchschnittliche Dossieranzahl pro Monat in der Sozialhilfe von 87 auf 84 Dossiers gegenüber dem Vorjahr. Die Sozialhilfequote der Gemeinde Untersiggenthal lag im Jahr 2017 bei 2.5 % (Kanton 2.3 %, aktuellste Werte).

Für die Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde führten die Sozialen Dienste im Jahr 2018 13 Abklärungen durch (Vorabklärungen und Sozialberichte). Die durchschnittliche Anzahl von Alimentenbevorschussung-Dossiers pro Monat hat sich von 21 auf 20 Dossiers gegenüber dem Vorjahr reduziert.

### **Jugendnetz Siggenthal**

Auch dieses Jahr gab es keine Wechsel bei den Festangestellten in den Teams Schulsozialarbeit (Sandra Sofia, US, und Susanne Korb, OS) und Jugendarbeit (Nora Erni und Urs Kuster). Nora Erni wurde im November Mutter und wird seit Oktober von Rike Weber vertreten. Während eines Jahres war Sabrina Vernunft Praktikantin in der JA und arbeitete gut. Ihre Nachfolgerin Lara Rüfenacht übernahm ab August und hat sich ebenfalls gut eingelebt. Sie bleibt bis Ende Juli 2019.

Der Treff im Jugend- und Kulturhaus Siggenthal (JUGS) läuft sehr gut und konstant. Die Anzahl BesucherInnen bleibt bei durchschnittlich 40-50 jeden Mittwoch und Freitag. Erfreulich ist nach wie vor, dass viele Mädchen den Raum beanspruchen. In Untersiggenthal geht die Zusammenarbeit mit dem Atlantis gut weiter und es haben neben der Mithilfe im Mittwochstool Treffangebot als Ergänzung zum vom Team der kath. JA regelmässig durchgeführten 7up Partys ebenfalls monatlich High5 Partys für die Mittelstufe stattgefunden. Auch im JUGS ist jeder Mittwochnachmittag für das High5 Mittelstufenangebot reserviert. Die Sportnächte in Untersiggenthal sind während den Wintermonaten monatlich mit 80 - 100 Kindern sehr gut besucht. Die Spielnachmittage für die Kinder im Bauhalde Quartier in Untersiggenthal während des Sommerhalbjahres waren nach wie vor sehr beliebt. Endlich haben sich nach einem Besitzerwechsel alle nach mehr als 10 Jahren für die Sanierung der Tiefgarage einigen können. Auf deren Dach wurde auch der Spielplatz renoviert. Damit hat das Bauhalde Blockquartier viel an Lebensqualität gewonnen. Ein weiteres Jahr beteiligten wir uns unter der Projektleitung von Sabrina Vernunft am Projekt GartenjEden. Dies wird von der Fachstelle JA der Region Baden koordiniert und es beteiligten sich 9 Gemeinden. Mit gut 30 Hochbeeten in allen Gemeinden ist dieses Urban Gardening Projekt ein Erfolg. Einige Schulkinder machen spannende Erfahrungen wie unser

Gemüse wächst. Sabrina Vernunft hat während ihrem Praktikum das Projekt Kalle – Kühlschrank für alle organisiert. Seit Mitte Juni gibt es einen Kühlschrank beim JUGS, in dem abgelaufene Esswaren, welche noch geniessbar sind, jederzeit abgeholt oder deponiert werden können. Ende Juni war das JA Team stark beteiligt am Jugendfest mit direkt anschliessendem BUntersiggenthal – Fest der Kuturen. Am 10. November 2018 fand in Niederrohrdorf der kantonale Mädchenkulturtag mit 180 Mädchen aus dem ganzen Kanton statt. Am gleichen Tag war in Brugg ebenfalls der kantonale Bubenkulturtag mit 90 Jungs. Über das Jahr 2018 wird auch wieder ein ausführlicher, bebildeter Jahresbericht als PDF auf unserer Homepage [www.jugendnetz-siggenthal.ch](http://www.jugendnetz-siggenthal.ch) aufgeschaltet. Darin ist auch die vielschichtige Arbeit der SSA dokumentiert.

### **Jugendkommission Siggenthal**

In einem Workshop im Frühjahr überprüfte die Jugendkommission Siggenthal die vor vier Jahren aufgestellten Legislaturziele und definierte neue. Die Grundlagen sind klar und die Jugendkommission hat im Verhältnis zu den involvierten Gremien ein klares Profil. Öffentlichkeitsarbeit ist nicht in erster Linie Sache der Kommission, sondern diese wird durch das Team mittels Berichten über durchgeführte Veranstaltungen und den Jahresbericht erfüllt; die Arbeit von Schulsozialarbeit und Jugendarbeit wurde so in den letzten vier Jahren deutlich sichtbarer. Auch den weiteren Zielen mit internem Charakter wurde ein guter Erfüllungsgrad beigemessen. Die neuen Legislaturziele betreffen auf Seiten der Kommission Controlling und Kommunikation; hinsichtlich der zu verfolgenden Themen auf Seiten Team wurde die Gemeinwesenarbeit mit speziellem Fokus auf dem Zusammenleben der Generationen sowie die Digitalisierung mit Schwerpunkten beim Vermitteln analoger Kommunikationsmöglichkeiten und dem Thematisieren von Leistungsdruck und Selbstdarstellung in den sozialen Medien definiert.

Die Jugendkommission traf sich 2018 neben der Klausurtagung zu vier ordentlichen Sitzungen, an denen die laufenden Geschäfte behandelt wurden. Der direkte Austausch mit dem Team wurde einerseits am Sommeranlass im Jugendhaus und dem traditionellen Weihnachtsessen gepflegt. Die Jugendkommission dankt dem Stellenleiter Wimi Wittwer sowie den Teammitgliedern aus Jugendarbeit und Schulsozialarbeit für die geleistete Arbeit und ihr Engagement für die Jugend im Siggenthal.

## **VERKEHR**

### **Strassen und Wege**

Im Zuge der geplanten Arealüberbauung an der Bollstrasse wurde die bestehende Strasse neu erschlossen. Die Arbeiten wurden mit dem Belagseinbau im Februar 2019 abgeschlossen. Gleichzeitig wurde der Notwasserverbund zwischen Unter- und Obersiggenthal mit dem Abschnitt zwischen Friedhofweg und Bollstrasse abgeschlossen.

## **UMWELT UND RAUMORDNUNG**

### **Umwelt**

Am 16. Juni 2018 machte die grosse Elektromobil-Ralley WAVE Halt in Untersiggenthal. Sie wurde von der Energiestadt-Kommission willkommen geheissen. Die Bevölkerung war eingeladen, die verschiedenen Elektromobile zu betrachten. Probesitzen und Fragen stellen war ebenfalls möglich. Die grosse Besucherzahl zeugte davon, dass das Thema Elektromobilität aktuell und interessant ist.

Am 6. Juni 2018 wurde wieder der Goldrutentag mit Schülern und Schülerinnen der achten Klassen durchgeführt. Die Jugendlichen haben in unseren Naturschutzzonen fleissig gearbeitet und Goldruten und andere Neophyten ausgerissen und entsorgt. Tatkräftig unterstützt wurden sie von Förster Daniel Hitz und Mitgliedern der Kommission für Umwelt und Entsorgung (EUK).

## Wasserversorgung

Die Notwasserverbindung zwischen Unter- und Obersiggenthal wurde mit dem Ausbau des Abschnitts Friedhofweg-Bollstrasse vollendet und konnte in Betrieb genommen werden. Das neue Pumpwerk an der Landstrasse in Höhe Kirchdorf war bereits 2017 fertiggestellt worden.

Das Trinkwasser der Gemeinde ist von sehr guter Qualität. Es wird vierteljährlich von einem externen Labor kontrolliert. Im 2018 wurden in Untersiggenthal 460'794 m<sup>3</sup> Trinkwasser verbraucht (-12.4 % gg. Vj.). Dies entspricht einem Verbrauch von rund 175 l/Einwohner/Tag. Gut ein Drittel davon stammt aus Quelfassungen, der Rest wird im Grundwasserpumpwerk Unterau gefördert oder über den Wasserverbund mit Brugg bezogen.

## ABWASSER

Nach dem Anschluss der ARA Unterau an die ausgebaute Kläranlage Brugg-Birrfeld in 2017 konnte in 2018 die Abwasserreinigungsanlage Turgi-Untersiggenthal in der Unterau zurückgebaut und renaturiert werden.

## ENTSORGUNG

### Abfallmengen 2018

Im Jahr 2018 wurden 943.3 Tonnen Hauskehricht (-1.4 % gg.Vj.) und 874.2 Tonnen Grüngut (+2.0 % gg.Vj.) auf dem Gemeindegebiet eingesammelt. Das entspricht 130.8 kg Kehricht und 121.2 kg Grüngut pro Einwohner/in. Der Trend von weniger Grau- und mehr Grünabfall setzt sich erfreulicherweise fort. Die Abfallproduktion der Untersiggenthaler Bürger und Bürgerinnen liegt unter dem kantonalen Durchschnitt. Die Rücklaufmengen der Wertstoffe (Metall, Glas, Papier, etc.) entsprechen dem kantonalen Mittel.

Wie jedes Jahr führte die Kommission für Entsorgung und Umwelt (EUK) wieder zwei Mal einen Gebrauchtwarenmarkt durch. Der kostenlose Tauschmarkt wird von der Bevölkerung gerne besucht.

## STEUERN

Im Jahr 2018 betrug der Bestand Steuerpflichtige für die prov. Rechnungsstellung 4'655 (inkl. Austritte im 2018), im Vorjahr 4'606. Per Jahresende waren aktuell 4'244 Steuerpflichtige (im Vorjahr 4'185) im Steuerregister der Gemeinde Untersiggenthal eingetragen.

Kernaufgabe der Abteilung Steuern ist die Vorbereitung (Versand und Entgegennahme der Formulare, formelle und materielle Prüfung derselben, administrative Handlungen, Auskunftserteilung an die steuerpflichtigen Personen) der Veranlagungen für die Steuerkommission, sowie die anschliessende Sollstellung (in Rechnung stellen) der geschuldeten Steuerbeträge. Die im Anschluss folgenden Bezugshandlungen werden durch die Abteilung Finanzen wahrgenommen.

Im Berichtsjahr waren, neben den aus den Vorjahren pendenten Fällen, hauptsächlich die Veranlagungen für das Jahr 2017 vorzunehmen. Am Ende des Jahres betrug der Veranlagungsstand 79.2% (Vorjahr: 80%), womit die Vorgaben des Kantonalen Steueramtes (80.0%) knapp erreicht wurden. Die Ausstände sämtlicher Vorperioden beträgt neu 315 (Vorjahr: 271).

Der überwiegende Teil der Veranlagungen ist durch die **Delegation der Steuerkommission** abschliessend vorgenommen worden.

Die **gesamte Steuerkommission** trat zu vier Sitzungen zusammen, an denen sie über insgesamt 1 Entscheid des Spezialverwaltungsgerichtes, 18 Einsprachen (Vorjahr: 25) gegen die Steuerveranlagungen zu befinden und 50 (Vorjahr: 59) ausserordentliche Veranlagungen (Grundstückgewinnsteuern) vorzunehmen hatte. Insgesamt wurden 242 Kapitalzahlungen (Vorjahr: 258) veranlagt. Veranlagte Liquidationsgewinne 0 (Vorjahr: 1).

Für die neue Amtsperiode ab 2018 wurden neu Patrick Frei und Pascal Rudolf in die Steuerkommission gewählt.

## FINANZEN

### Wiederkehrende Aufgaben

Rollende Liquiditäts- und Finanzplanung, Budget und Jahresabschluss, Statistiken und Auswertungen, Kreditabrechnungen und Schulgeldberechnungen, Beratung des Gemeinderates in verschiedenen Finanz- und Organisationsfragen.

### Zahlen und Fakten:

- 3 Buchhaltungen (Einwohner- und Ortsbürgergemeinde und Abwasserverband Untersiggenthal-Turgi)
  - 3 Eigenwirtschaftsbetriebe (Wasser, Abwasser, Abfall)
  - 3 Kostenstellen mit interkommunaler Zusammenarbeit auf Vertragsbasis (Zivilschutzorganisation, Musikschule Untersiggenthal-Turgi und Regionaler Forstbetrieb Siggenberg)
- 4 MwSt.-pflichtige Betriebe (Quartalsabrechnungen)
- 229 Betreibungen
- 1360 Abonnenten Wasser/Abwasser
- 10495 Buchungsbelege (Hauptbuch)
- Total Steuereinnahmen brutto Fr. 19'930'684.00 (Gemeindesteuern, AG- und Quellensteuern, Nach- und Strafsteuern, sowie Steuern aus Grundstückgewinnen, Erbschaften und Schenkungen).

Untersiggenthal, im April 2019

DER GEMEINDERAT